

SICHERHEITSDATENBLATT SAFEWASH 2000 AEROSOL

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname SAFEWASH 2000 AEROSOL
Produkt Nr. SWA-a, ESWA400H, ZE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsprodukt
Abgeratene Verwendungen Zu diesem Zeitpunkt haben wir keine Informationen über Nutzungsbeschränkungen. Wenn verfügbar werden diese im Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant ELECTROLUBE. A division of HK
WENTWORTH LTD
ASHBY PARK, COALFIELD WAY,
ASHBY DE LA ZOUCH, LEICESTERSHIRE
LE65 1JR
UNITED KINGDOM
+44 (0)1530 419600
+44 (0)1530 416640
info@hkw.co.uk

1.4. Notrufnummer

+44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm GMT Mon – Fri

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)
Physikalische und chemische Gefährdungen Entz. Aerosol 1 - H222
Für Menschen Hautreiz. 2 - H315; Augenschäd. 1 - H318
Für Umwelt Nicht eingestuft.

Einstufung (1999/45/EWG) Xi; R38, R41. F+; R12.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Physikalische und chemische Gefährdungen

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Bei Sprühen gegen offenes Feuer oder glühende Gegenstände kann sich die Sprühdose entzünden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

SAFEWASH 2000 AEROSOL

| | | |
|----------------------------------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| | H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| Sicherheitshinweise | P210 | Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. |
| | P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| | P251 | Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. |
| | P280 | Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. |
| | P305+351+338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| Zusätzliche Sicherheitshinweise | P302+352 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| | P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| | P332+313 | Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| | P362 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| | P321 | Besondere Behandlung (siehe medizinischer Hinweis auf diesem Etikett). |
| | P410+412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2. Gemische**

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| DIPROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER | 5-10% |
| CAS-Nr.: 34590-94-8 | EG-Nr.: |
| Einstufung (EG 1272/2008) Nicht eingestuft. | Einstufung (67/548/EWG) Nicht eingestuft. |
| Alcohol Ethoxylate | 5-10% |
| CAS-Nr.: 68439-46-3 | EG-Nr.: |
| Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Augenschäd. 1 - H318 | Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22. Xi;R41. |
| 2-AMINO-ETHANOL | 1-5% |
| CAS-Nr.: 141-43-5 | EG-Nr.: 205-483-3 |
| Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 4 - H332 Hautätz. 1B - H314 STOT einm. 3 - H335 | Einstufung (67/548/EWG) C;R34 Xn;R20/21/22 |

SAFEWASH 2000 AEROSOL

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------|
| BUTAN | | 1-5% |
| CAS-Nr.: 106-97-8 | EG-Nr.: 203-448-7 | |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220 | Einstufung (67/548/EWG) F+;R12 | |
| ALKYL C10-13 BENZENE SUPLHONIC ACID SODIUM SALT | | 1-5% |
| CAS-Nr.: 68411-30-3 | EG-Nr.: 270-115-0 | |
| Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Hautreiz. 2 - H315 Augenschäd. 1 - H318 | Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22. Xi;R38,R41. | |
| ISOBUTAN | | 1-5% |
| CAS-Nr.: 75-28-5 | EG-Nr.: 200-857-2 | |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220 | Einstufung (67/548/EWG) F+;R12 | |
| PROPAN | | 1-5% |
| CAS-Nr.: 74-98-6 | EG-Nr.: 200-827-9 | |
| Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220 | Einstufung (67/548/EWG) F+;R12 | |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Zusammensetzungsbemerkungen

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.
Ingredients are registered on AICS

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen. Arzt konsultieren.

Verschlucken

Sofort Mund spülen und für frische Luft sorgen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Treat symptomatically

SAFEWASH 2000 AEROSOL

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Gut durchlüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Reinigungspersonal muss Atemschutz und/oder Schutzausrüstung gegen Berührung mit Flüssigkeit tragen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen zu Gesundheitsbeeinträchtigungen und Symptomen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gute Ventilation vorsehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| Bezeichnung | STANDAR D | Arbeitsplatzgrenzwert | | Arbeitsplatzgrenzwert | Anm. |
|----------------------------------------|--------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|--------------|
| 2-AMINO-ETHANOL | AGW | 2 ppm | 5,1 mg/m ³ | | Kat. I, Y, H |
| BUTAN | AGW | 1000 ppm | 2400 mg/m ³ | | |
| DIPROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER | AGW | 50 ppm | 310 mg/m ³ | | Kat. I |
| ISOBUTAN | AGW | 1000 ppm | 2400 mg/m ³ | | |
| PROPAN | AGW | 1000 ppm | 1800 mg/m ³ | | |

SAFEWASH 2000 AEROSOL

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat. I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Prozessbedingungen

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionslevel zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.

Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

Atemschutz

Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes Atemschutzgerät erforderlich. Immer Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ A2/P3 tragen. EN14387

Handschutz

Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann. Nitrilhandschuhe werden empfohlen. Schutzhandschuhe sollten der EN374 entsprechen

Augenschutz

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. EN166

Andere Schutzmaßnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------------------|----------------------------|
| Aussehen | Aerosol. Flüssigkeit |
| Farbe | Grün. |
| Geruch | Charakteristisch. |
| Löslichkeit | Mischbar mit Wasser |
| Siedebeginn und Siedebereich (°C) | >100 (212 F) |
| Relative Dichte | 0.99 - 1.10 @ 20 °c (68 F) |
| Dampfdruck | <0.13 kPa @ 20 °c (68 F) |
| pH-Wert, Konz. Lösung | 11 - 13 |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

SAFEWASH 2000 AEROSOL

Nicht zutreffend.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte****ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Angaben zur Toxikologie**

Keine Daten vorhanden.

Sonstige Gesundheitliche Auswirkungen

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

Einatmen

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Verschlucken

Sofort Mund spülen und für frische Luft sorgen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Wirkt entfettend auf die Haut. Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.**BUTAN (CAS: 106-97-8)****Akute Toxizität:****Akute Toxizität (Inhalation LC50)**

658 mg/l (Dampf) Ratte 4 Stunden

DIPROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER (CAS: 34590-94-8)**Akute Toxizität 1 - LD50**

>5000 mg/kg (oral Ratte)

Akute Toxizität - LD50

55 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

12.1. Toxizität**Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.****DIPROPYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER (CAS: 34590-94-8)**

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l

>1000

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l

1919

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

SAFEWASH 2000 AEROSOL**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

12.4. Mobilität im Boden**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Allgemeine Informationen**

Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**Allgemein**

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit den Begrenzte Menge Bestimmungen des CDGCPL2, ADR und IMDG verpackt. Diese Bestimmungen ermöglichen den Transport von Aerosolen von weniger als 1 Liter in Kartons von weniger als 30kg Gesamtgewicht verpackt, um befreit von der Kontrolle, sofern sie im Einklang mit den Anforderungen dieser Vorschriften zu zeigen, dass sie Wesen sind in begrenzten Mengen transportiert werden beschriftet. Aerosole nicht so verpackt müssen folgenden

14.1. UN-Nummer

| | |
|----------------------|------|
| UN NR. (ADR/RID/ADN) | 1950 |
| UN NR. (IMDG) | 1950 |
| UN NR. (ICAO) | 1950 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------------------|---------|
| ADR/RID/ADN Klasse | 2.2 |
| ADR/RID/ADN Klasse | Class 2 |
| ADR Etikett Nr. | 2.2 |
| IMDG Klasse | 2.2 |
| ICAO Klasse/Unterklasse | 2.2 |
| Transportkennzeichnung | |

**14.4. Verpackungsgruppe**

| | |
|-------------------------------|---|
| ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe | # |
| IMDG Verpackungsgruppe | # |
| ICAO Verpackungsgruppe | # |

SAFEWASH 2000 AEROSOL

14.5. Umweltgefahren**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen erforderlich.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**Revisionsanmerkungen**

Bereinigt gemäss CHIP3 und EU-Richtlinien 1999/45/EG und 2001/58/EG

Herausgegeben Von Helen O'Reilly**Überarbeitet am** JULY 2014**Überarbeitet** 8**SDS Nr.** 10581**R-Sätze (Vollständiger Text)**

| | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------|
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R22 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| R20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| R12 | Hochentzündlich. |
| NC | Nicht eingestuft. |
| R37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R34 | Verursacht Verätzungen. |

Vollständige Gefahrenhinweise

| | |
|------|-------------------------------------------------------------------|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.